

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON HEUTE

ist angesammelter Staub, — der muß «bei dieser Gelegenheit» weg. «Bei dieser Gelegenheit» werden auch gleich Schränke ausgeräumt — weil zu schwer zum Verschieben — und neu geordnet, auf «bei dieser Gelegenheit» selbstverständlich gleich geputzten Tablaren. Und so rumort man weiter und weiter und hat schließlichs erstens ein neu-eingerichtetes, für einstweilen viel gäbigeres Zimmer und zweitens ist es auch gleich noch sauber gemacht worden — ohne daß man sich zur verhafhten Frühlingsputztete erniedrigt hat! N. U. R.

Auto-Salon

Liebes Bethli! Weißt Du mir vielleicht ein Institut oder einen Arzt, die mir eine Spritze oder Tabletten verabreichen könnten, damit ich etwas moderner und zivilisierter würde? Wahrscheinlich bin ich ein Jahrhundert zu spät auf dieser Welt erschienen, denn immer wieder komme ich mit der Mode oder mit modernisierten Menschen in Konflikt. — Mit Mühe schleppst man mich an eine Modeschau, und statt die herrlichen Garderoben zu bewundern, gaffe ich den Mannequins und sonstigen Leuten ins Gesicht und versuche ihre guten und schlechten Eigenschaften zu erraten; hat die Nachbarin ein neues Kleid an, merke ich dies afangs ein Jahr später, und wenn eine Dame, pardon, eine Frau — Damen gibt es ja keine mehr, — ihren neuesten Frühlingshut spazieren führt, bleibe ich stehen wie ein Gof, um ihr mit offenem Mund nachzustieren.

Einen leichten Nervenschok hab' ich nun am letzten Auto-Salon in Genf erlitten. (Man hätte mich auch ringer an einen Pferdemarkt geführt!) Die Autos sahen für mich natürlich alle fast gleich aus — die einen dunkel, die andern hell, eines viereckiger als das andere, sonst fand ich hinterwäldlerisches Huhn nichts Bemerkenswertes an diesen Vehikeln. Hier und da setzte sich ein Herr

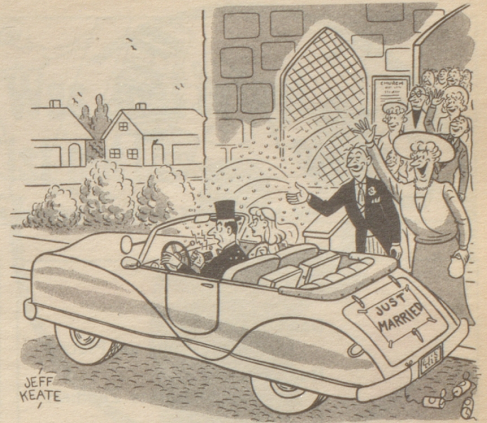
(oder muß man sagen: Mann?) an ein Volant, um zu gschpüren wie das wäre, in einem 51er Modell durch die Straßen Zürichs zu rasen — das dünkte mich nichts Besonderes, da ja vorläufig die Adams-Söhne noch vorherrschen im Auto-Steuern. Doch dann fiel mein entsetztes Auge auf Frauen, die sich vor möglichst großem Publikum an ein Steuer setzten, an verschiedenen Knöpfen und Hebeln fingerleten, und sich öppen einisch durch einen hollywoodschen Augenaufschlag versicherten, daß sie auch gebührend bestaunt und bewundert wurden. Mich störte nicht «die Frau am Steuer», sondern das theatralische, kindliche Benehmen neben fachkundigen Erläuterungen und ernsthaften Kauf-Verhandlungen. Für eine dieser Schönen empfand mein zurückgebliebenes Gemüt besonderes Mitleid. Sie saß in einer dunkelgrünen Limousine am Steuer, streckte ihre langen, Nylon-bestrumpften Beine zum Auto hinaus (wie eine Flexy-Reklame), und flötete mit der süßesten Babystimme: «Oh, chéri, je l'apprendrais tout de suite.» Worauf eine neben mir stehende rundliche Dame meinte: «Elle ferait mieux de nous payer le lait du mois passé!»

Da kam ich wieder einmal nicht nach — man kann doch gleichwohl ein Auto kaufen, wenn schon die Milch nicht bezahlt ist, oder? Wahrscheinlich wird ja das Auto auch nicht bezahlt — so ein Handel hat doch gar nichts mit dem lumpigen Geld zu tun! Oder ist das wieder so eine fixe, altmodische Idee von mir? Greta.

Nenein, Greta, die Idee ist von zwingender Logik. Ich möchte sogar noch weiter gehn: nicht nur kann man gleichwohl ein Auto kaufen, obwohl die Milch nicht bezahlt ist, sondern vielmehr langt es uns erst dann zu den Autoraten, wenn wir uns über das blöde Milchbühlein großzügig hinwegsetzen. Das muß doch sogar unser Milchhändler begreifen.
Herzlich! Bethli.

Sensationelle Enthüllung über die Dame

Liebes Bethli! Ich fürchte, alle seid Ihr danebengeschossen mit Eurer Definition «Dame». Unsere etwas derb-bayrische Liesel hat bis zur Stunde noch keinen meiner Besuche, geschweige mich als



«Ich hoffe, daß du zufriedengestellt bist — wir haben da drinnen soviel Zeit versäumt, daß der Fußballmatch fast vorbei ist!»
Sat. Ev. Post

«Dame» bezeichnet oder behandelt. Auch Du würdest schwerlich als «Dame» bei ihr figurieren, falls Du Dich selbst überzeugen möchtest!

Neulich aber kommt sie begeistert vom Jahrmarkt heim und erzählt: Der Zauberer hat der «Dame» ein langes Rohr durch den Leib gestosfen. Ich hab hindurchsehen dürfen! Und das alles für nur fünfzig Rappen!

Glücklich darüber, Dich nun endlich aufgeklärt zu haben, wo Du noch eine Dame finden kannst, grüßt Dich Deine
Helene K.

Endlich gibt es Licht um die Dame herum! Mir scheint, Deine Bayrische hat in ihrer Unschuld das brennende Problem gelöst. Natürlich! Der Jahrmarkt ist das Reservat, wo wir die Dame — und ausschließlich die Dame — noch antreffen. Die Dame ohne Kopf und die Dame ohne Unterleib, die bärtige Dame und die tätowierte Dame mit erweiterter Uebersicht gegen eine kleine Anzahlung, die entzweigesägte Dame und die mit einem Rohr durchbohrbare Dame.

Ich bin Dir wirklich dankbar!

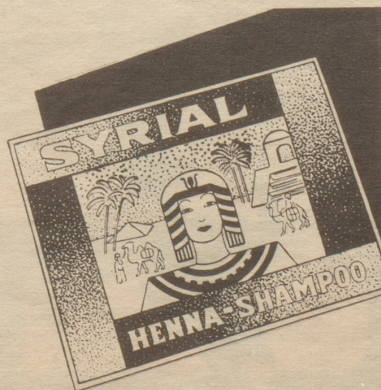
Bethli.



... er schreibt auf **HERMES**

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

Für Ihre Haare!



Durch einfaches Shampoonieren können Sie Ihre Haare zugleich waschen und tönen.

Syrial-Schwarz (Nr. 21), Dunkelbraun (Nr. 22), Braun (Nr. 23) verleihen Ihren Haaren die entsprechenden schönen Naturtöne. Sie machen die Haarfarben wieder lebendig.

12 verschiedene Farbtöne stehen zu Ihrer Verfügung. Unschädlich für die Haare.

Erhältlich in den Fachgeschäften

Prospekte durch:

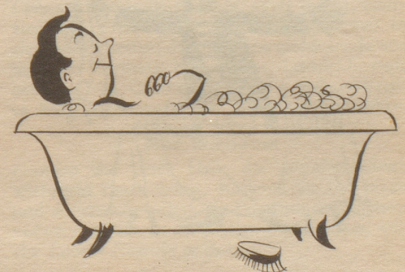
VITALIPON AG. ZÜRICH 23

Rössli-Rädl vorzüglic
nur im Hotel Rössli Flawil

Das Wolo-Badehoroskop

«Stier» ♉

21. 4. — 20. 5.



Beharrlich, voll Gemüt, unkompliziert ist wer im Stier-Bild figuriert. Er dauerbadet wie's im Nil verharrend tut das Krokodil.

LACPININ-BALSAM, das führende Fichtenbad
Der Tannenwald zu Hause
Flaschen Fr. 3.12 und Fr. 5.45

HELVETIA
Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Auch das kann einmal passieren... darum eine Dienstboten-Unfallversicherung!

Herisau Hotel Storch
Das altbekannte, erste Haus am Platze.
Neuzeitlich eingerichtete Zimmer.
Gepflegte Küche.
Neuer Besitzer: E. Ribl-Rickenbacher

BASEL Hotel Touring
das gute Haus

Elektrische Haushaltgeräte und
Sunbeam
THE BEST ELECTRIC APPLIANCES MADE
Trockenrasierer
Generalvertretung für die Schweiz:
V. Baumgartner, Albanvorstadt 28, Tel. 26991, Basel

Hotel Walhalla
Heiden **ALBERTO-BAR**
Für Ferien und Weekend
Das bekannte Freibeizli im Appenzellerland - der Treffpunkt für Sie und Er
Tel. 91206 A. Bodmer

Harnsäure!
Man weiß, daß die Nieren die Harnsäure oft nicht rasch genug ausscheiden. **Kräutertabletten Helvesan-10** lösen Harnsäure, erhöhen die Harnsäure-Ausscheidung, wirken vorbeugend gegen Harn-griesbildung, wirken entzündungshemmend, stärkend und heilend auf die Schleimhäute der Harnwege. Beginnen Sie die **KUR** mit der 1. Schachtel der **Kräutertabletten Helvesan-10** zu Fr. 3.50. Als Flüssigkeit **«Nieren- und Blasen-Tee»** aus der Apotheke oder Drogerie, wo nicht erhältlich, Versand durch Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Wirklich Prima essen? ... Halt!
Forsthaus Sihlwald
An der Autostraße Zürich-Zug
Station Sihlwald. Telefon 92 03 01
Passanten-Zimmer Max Frei

Amden
ob Weesen am Walensee, 900-1300 Meter ü. M., Autoanschlüsse SBB
Der beliebte Frühjahrskurort

Das **ABC** der Landes-Lotterie



Caecilie singt das hohe C, nur tut's uns in den Ohren weh!



Auf Ceylon pflanzt man nebst Kaffee auch den berühmten Ceylon-Tee.



Er spricht zwar nicht wie Cicero, doch laut und coram publico!



Zum Cäsar (aber ohne Wahn!) macht ihn der neue Trefferplan.



Was sagen Sie dazu?

Waggonweise kommen Zündhölzer aus dem Osten herein. Sie haben die Wahl. Wenn Sie aber einheimische Zündhölzer bevorzugen, achten Sie auf diese Zeichen:



werden gefestigt durch tägliche Pflege mit

Menthasal-Tropfen

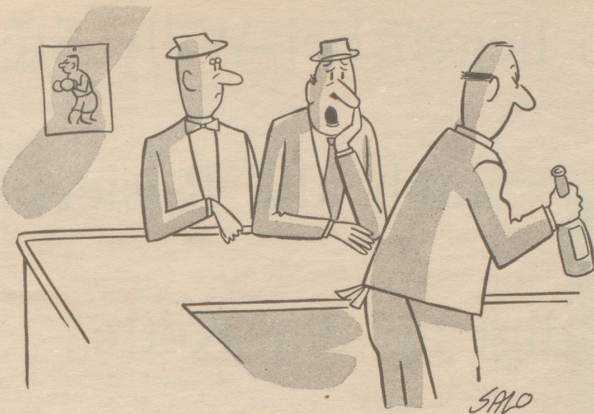
Verhindern auch das Bluten von empfindlichem Zahnfleisch
Fr. 3.65 und 6.75

Rennweg- und Hammerstein-Apotheke Zürich 1
Dr. René Vuillemin
gegründet 1677 Rennweg 27 / Kuttelgasse 2 Telefon 233159

ZIEHUNG 10. MAI

Einzel-Lose zu Fr. 5.— und 5er-Serien zu Fr. 25.— mit einem sicheren Treffer und 5 weiteren Gewinnchancen oder Serien zu 10 Losen Fr. 50.— mit zwei sicheren Treffern sind bei allen Losverkaufsstellen und Banken erhältlich. Einzahlungen an Landes-Lotterie, Zürich, VIII 27 600.

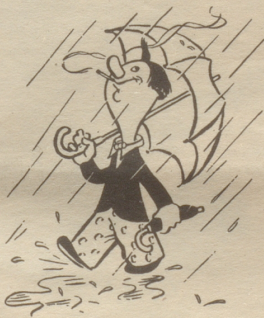
LANDES-LOTTERIE



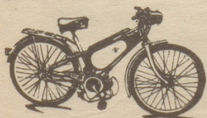
«Ich glaube, meine Frau hat mich verlassen ... es ist mir heute aufgefallen, daß sie und alle ihre Sachen fort waren.»

Saf. Ev. Post

Casimir raucht Capitol!



... denn er ist begeistert vom Tabak und vom Filter! 90 Cts.



CAB

Das stärkste Motorvelo

Einziges Velomotor, welcher Antrieb über Mehrgangnabe erlaubt. Alpenpässe ohne Mittreten. In Leistung und Komfort ein Leichtmotorrad, in Steuer u. Versicherung ein Velo. Velomotorenzentrale Zürich 4, Anwandstr. 10, Tel. 25 95 56



SAX (Rht.) Tel. (085) 6 52 55

Gasthof Schlöfli

Das Schönste für Familie, Hochzeit, Gesellschaft

E. und H. Steinhauer

Hilfe für Nerven-

schwache, die ihre überarbeiteten Nerven stärken und beruhigen möchten, mit dem gut empfohlenen **NEO-Fortis**, Fr. 5.—, Familienpackung Fr. 14.—. Bald nehmen Nervenkraft und Nervenruhe beachtlich zu, weil das hier empfohlene Präparat Stoffe enthält (Lecithin, Calcium, Magnesium usw.), die für die Gesundung der Nerven notwendig sind. In Apotheken und Drogerien erhältlich, wo nicht, diskreter Versand: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Blaser's Hotel «MODERN» Lugano vis-à-vis Stadthaus b. See

Restaurant, Florentino-Bar, Dachgarten
Neuzeitlich eingerichtet, Lift, Tel. in allen Zimmern, Bäder
Tel. (091) 2 22 36 Besitzer: Ruedi Blaser-Koch

Le vertige de la musique, c'est l'équilibre idéal. C. Maclair

Label

PIANOFABRIK AG.
RORSCHACH Tel. (071) 4 14 67

Was Just bringt,
ist gut!



Wenn Ihnen ein Just-Produkt mangelt, schreiben Sie bitte an
ULRICH JÜSTRICH JUST
WALZENHAUSEN/App.

Leisten Sie sich den guten **Kobler**

Frischer und besser aussehen!

Diese neuartige Rasiercreme hilft
Ihre Haut jung und frisch erhalten

Zum erstenmal können Sie sich jetzt eine Rasiercreme kaufen, die für die geplagte Haut eine wirkliche Wohltat bedeutet.

Ein neuartiger Bestandteil!

Es handelt sich um die neue Williams Shaving Cream mit **Lanolin-Extrakt**, einer neuen, medizinischen Entdeckung, die noch wirksamer ist als Lanolin selbst, das für seine wohltuende und heilende Wirkung bekannt ist. **Lanolin-Extrakt** beruhigt das Gewebe, wenn Sie sich rasieren: es hilft der Haut, frisch und jung zu bleiben.

Nur Williams

Gönnen Sie Ihrer Haut die Wohltat dieser wichtigen Entdeckung! Rasieren Sie sich leicht und angenehm, indem Sie von nun an Williams verwenden! Sie ist die einzige Rasiercreme, welche **Lanolin-Extrakt** enthält.

Williams Luxury Shaving Cream

Große
Tube
Fr. 1.80

Doppel-
tube
Fr. 3.20

